

# Orochimarus Rache

Von Kadiri

## Kapitel 6: Gefährliche Begegnung

Ich hab gerade irgendwie herausgefunden wie man das sieht wer aller mein FF auf seiner Favo liste hat und ich bin schwer beeindruckt!!! 12 Leute finden das mein FF supi ist!!!! Also echt ich bin voll begeister und deshalb ist das FF für alle meine fleisigen und treuen Kommischreiber und für die Leute die mein FF auf ihre Favo liste gesetzt haben!!

**Domo Arigato\***und sich verbeug\*  
Viel Spaß jetzt beim Lesen!!

eure Sakura\_san

\*\*\*\*\*

## Kapitel 6: Gefährliche Begegnungen

Naruto und Hinata wichen gemeinsam einige Schritte zurück als sich ihre Gegner zu einem neuen Angriff bereitmachten. „Sie sind ziemlich hartnäckig.“ stellte Naruto leicht verärgert fest. Schon drei Mal hatten die fünf Otoninjas Naruto und Hinata ohne Erfolg angegriffen. Trotzdem standen sie immer wieder auf und machten weiter. Doch dieses Mal war etwas anders. Kai, der Anführer der Gruppe setzte sich im Schneidersitz auf den Waldboden und zog eine Schriftrolle aus einer seiner Taschen. „Er will ein Ritual durchführen!“ rief Hinata erschrocken während sie Kai mit ihrem Byakugan anblickte.

Kai machte etliche Fingerzeichen und plötzlich begannen er und die vor ihm ausgebreitete Schriftrolle zu leuchten. Daraufhin schossen violette Strahlen aus der Schriftrolle und hüllten seine Begleiter ein. Diese krümmten sich auf dem Waldboden während sie laut und Schmerzerfüllt aufschrieten. Dann wurde das Licht so Hell das Naruto und Hinata die Augen schließen mussten um nicht geblendet zu werden. Als das Licht erlosch öffneten die beiden wieder ihre Augen und erschrakten.

Kai saß noch immer auf dem Boden doch sein Gesicht war mit Tatoovierungen überzogen die Naruto bekannt vorkamen. Es waren die Zeichen von Orochimarus Siegel die auch Sasuke hatte. Doch das was ihn am meisten erschreckte waren Kais Begleiter. Sie waren nun alle zwei Meter groß Muskelbepackt und ihre Haut hatte sich gräulich verfärbt. Als sie ihre Augen öffneten leuchteten diese gelb und animalisch auf.

„Was ist mit ihnen passiert?“ fragte Hinata während sie die Otoninjas entsetzt

musterte.

Kai stand langsam auf und lächelte: „Das ist ein Verbotenes Jutsu, das mir erlaubt das Chakra in mehreren Personen mutieren zu lassen und es verwandelt die Wirte in ultimative Krieger ohne eigenen Willen.“

„Du hast also deine eigenen Leute getötet und zu Marionetten gemacht?“ fragte Naruto fassungslos.

Kai nickte: „ Ja und jetzt zeige ich euch was sie können.“

Im nächsten Augenblick schoss zwei der verwandelten Krieger auf Naruto und Hinata zu. Sie bewegten sich so schnell das die Konohaninjas ihnen nur mit mühe ausweichen konnten.

Naruto überkreuzte die Finger und rief: „Jutsu der Schattendoppelgänger!“ Es gab einen Knall und ein Dutzend Schattenklone erschien, die sofort einen Kreis um Naruto und Hinata bildeten.

Kai grinste nur während er mehrere Wurfsterne aus seiner Tasche zog und auf Hinata zuschleuderte. Zum selben Zeitpunkt stürmten zwei mutierte Krieger auf Naruto zu. Hinata gelang es alle Schuriken abzuwehren doch plötzlich tauchten zwei Mutanten hinter ihr auf. Es gelang ihr gerade noch dem Schlag des ersten auszuweichen, doch der zweite trat ihr mit solcher Wucht in den Bauch das sie gegen einen Baum geschleudert wurde und zusammensackte. Sie hustete und schmeckte Blut in ihrem Mund aber sie stand wieder auf und blickte zu Naruto, dessen Schattendoppelgänger gerade gegen die anderen zwei Mutanten kämpfen. Plötzlich tauchten die beiden Mutanten auf, die Hinata angegriffen hatten und vernichteten alle Doppelgänger. Als sich der Rauch verzog war der echte Naruto verschwunden.

Kai sah sich verwirrt um: „Wo ist er hin?“

Plötzlich hörte er ein Geräusch und als er sich umwandte sah er Naruto der auf ihn zustürmte. In Hand seiner war eine blaue Energiekugel und er rief: „Rasengan!“ Die Kugel traf Kai mitten in die Brust und er wurde weggefegt. Auf einmal verwandelte sich Kai in einen der Mutanten der laut röchelnd zusammenbrach. Als der Mutant auf dem Boden lag leuchtete sein Körper plötzlich hell auf und explodierte. Naruto der nicht weit entfernt gestanden hatte wurde von der Explosion nach hinten gerissen und gegen einen Baum geschleudert.

Als sich der Rauch verzog, sah Naruto vier Gestalten die auf ihn zuschritten.

„So einfach lass ich mich von dir nicht töten.“ sagte Kai und blieb einige Meter vor Naruto stehen. Er machte einige Fingerzeichen hob seine rechte Hand und rief: „Hypoton Tsubame Fubuki! Eis Element Sturm aus Eistauben!“

. Naruto spürte einen eisigen Wind und plötzlich rasten dutzende spitze Eiskristalle auf ihn zu...

Takashi gelang es gerade noch Sasukes Schwerthieb mit seiner eigenen Klinge abzuwehren und konterte mit mehreren schnellen Hieben und Stichen, die Sasuke jedoch ohne mühe abwehrte.

Sakura erkannte das sie und Takashi alles geben müssten damit sie eine Chance gegen Sasuke hätten.

Sie wandte sich um und rief der Flüchtlingsfamilie zu: „Lauft zur Hauptstadt wir schaffen das hier schon!“

Während die Familie flüchtete drehte sich Sakura wieder um du sah einen riesigen

Feuerball der auf Takashi zuraste. Er wich aus und schleuderte mehrere Shuriken nach Sasuke die dieser kaum zur Kenntnis nahm und ihnen einfach auswich und Sakura ihre Chance. Sie sprintete auf Sasuke zu der ihr den Rücken zugewandt hatte und konzentrierte Chakra in ihrem rechten Arm.

Im letzten Augenblick wich Sasuke aus und Sakuras Hieb zerschmetterte einen Baum. Sasuke blickte sie gefühllos an und hob sein Schwert. Doch anstatt sie anzugreifen blockierte er eine Attacke von Takashi der wie aus dem nichts aufgetaucht war.

„Wir müssen unsere Angriffe koordinieren wenn wir ihn besiegen wollen!“ rief Sakura und zog ein Kunai aus ihrer Tasche. Takashi nickte und beide griffen gleichzeitig an. Sasuke musste grinsen. Er war erstaunt darüber wie stark und schnell Sakura geworden war und trotzdem hatte sie nicht die Chance gegen ihn. Dieser Takashi ging ihm jedoch immer mehr auf den Geist. Er war kein schlechter Kämpfer und versuchte ihn immer wieder mit Angriffen abzulenken damit Sakura ihn treffen konnte. Währe der Plan der Beiden aufgegangen hätte er vielleicht ein Problem gehabt, denn er wusste das wenn Sakura ihn erwischte, würde er das nicht ohne weiteres wegstecken da in ihren Schlägen eine unglaubliche Kraft steckte. Doch dank seines Sharingans konnte er jeden ihrer Angriffe vorhersehen und rechtzeitig ausweichen.

Da war aber noch etwas das ihn nicht losließ. Der Ausdruck in Sakuras Augen als er Takashi angegriffen hatte störte ihn irgendwie und die Tatsache das Takashi sich immer wieder zwischen ihn und Sakura warf wenn er glaubte sie könne seinem nächsten Schlag nicht mehr ausweichen ließ ihn vermuten das zwischen den Beiden etwas war. Er hatte immer gedacht das Sakura ihm egal wäre aber allein der Gedanke das sie etwas mit diesem Idiotischen Felseninja haben könnte machte ihn wütend und so fasste er einen Entschluss.

Gerade als Sasuke wieder einem von ihren Schlägen ausgewichen war machte er einige Fingerzeichen und blickte Sakura an. Im nächsten Augenblick spuckte er dutzende kleine Feuerkugeln und Sakura sprang zurück um ihnen auszuweichen. Sasuke nutzte das aus und trat Takashi in den Bauch sodass dieser zurückgeschleudert wurde. Danach schleuderte Sasuke ein halbes Dutzend Shuriken auf Sakura zu. Seltsamerweise verfehlten sie Sakura alle doch dann sah sie was er vorhatte. Die Shuriken waren an dünne Stahlseile gebunden die zu Sasuke liefen. Dieser zog gerade an den Seilen welche Sakura im nächsten Moment umwickelten und sie wurde an einen Baum fesselten.

Sakura wollte sich losreisen aber ihr Körper rührte sich nicht mehr.

„Was hast du mit mir gemacht?“ rief sie erschrocken.

„Ich habe deinen Körper mit einem Nervengift das an den Seilen war gelähmt damit ich mich in aller Ruhe um deinen Freund kümmern kann.“ antwortete Sasuke und wandte sich Takashi zu.

Dieser stand gerade wieder auf und blickte Sasuke an.

„Jetzt machen wir ernst!“ sagte Sasuke und lächelte düster.

Eine Sekunde später stand er direkt vor Takashi und sein Schwert sauste auf ihn nieder. Takashi versuchte den Hieb zu blockieren aber er schaffte es nicht ganz und Sasukes Schwert streifte seine linke Schulter. Ohne den Schmerz und das Blut zu

bemerken zog Takashi aus seiner Tasche zwei Rauchbomben und hüllte sich in einer dunkle Wolke ein und sprang zurück.

„Verdammt ohne Sakuras Hilfe hab ich nur eine einzige Möglichkeit ihn aufzuhalten!“ dachte Takashi, steckte sein Schwert weg und sah wie Sasuke auf ihn zukam...

Währenddessen war gerade ein anderes Team aus Konoha dabei sich der Hauptstadt des Felsreiches zu nähern. Als sie die Stadt erblickten hielten sie an. „Denkt ihr Naruto und die anderen sind schon da?“ fragte eine blonde Konouchi während sie ihren Blick durch die Gegend schweifen ließ. „So wie ich Naruto kenne haben die sich in irgendwelche Schwierigkeiten gebracht.“ erwiderte ein junger Ninja mit braunen Haaren gelangweilt. Die dritte der Gruppe blickte den Shinobi an und meinte spöttisch: „Tja ihr Konoha Ninjas lasst euch viel zu leicht ablenken.“ Dieser seufzte nur, denn er wusste das es nichts bringen würde wenn er mit seiner Begleiterin stritt und machte sich mit seinen beiden Begleiterinnen auf den Weg in die Hauptstadt.